

Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Pro Hemsbach: Rückblick, Neuwahlen und klare Forderungen

Rückblick auf ein engagiertes Jahr

Wie alle zwei Jahre stand bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Pro Hemsbach (PH) die Wahl des Vorstandes im Mittelpunkt. Doch zunächst blickte die 1. Vorsitzende Marlies Drissler in ihrem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein zentrales Thema war und bleibt die Sanierung der Goetheschule, die PH mit Anträgen und Nachdruck schon seit Jahren begleitet. In diesem Zusammenhang betonte die Wählergemeinschaft mit Nachdruck, dass die Stadtverwaltung sich endlich bewegen muss, damit ab September 2026 geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, um an der Goetheschule eine Vorschulklasse einrichten zu können. Diese Förderung sei für viele Kinder entscheidend, um überhaupt grundschulfähig zu werden, und dürfe daher keinesfalls weiter verzögert werden.

Hans-Michel-Halle weiter im Fokus

Ebenso kritisch beleuchtet wurde die jahrelang verzögerte Sanierung der Hans-Michel-Halle, ein weiteres Fokusthema der Wählergemeinschaft. In beiden Fällen forderte PH ein Gesamtanierungskonzept, das in sinnvollen Etappen umgesetzt werden kann – eine in der Wirtschaft gängige Praxis, die auch bei kommunalen Großprojekten zu mehr Planungssicherheit und Effizienz führen würde.

Impulse für den Klimaschutz

Auch der Klimaschutz blieb im Fokus der Versammlung. Besonders positiv hervorgehoben wurde ein von PH organisierter Vortrag des Klimaexperten Johannes Rupp zu klimaresilienten Wohnquartieren. Der Vortrag lieferte zahlreiche wertvolle Impulse. PH hofft, dass diese Anregungen bei der Stadtverwaltung nicht in Vergessenheit geraten und in künftige Planungen einfließen.

Erfolge und Jubiläen

In der Rückschau betonte Marlies Drissler auch den politischen Erfolg der Wählergemeinschaft bei der Kommunalwahl, bei der PH als drittstärkste Kraft hervorging. Ein weiteres Highlight war das 25-jährige Jubiläum der Wählergemeinschaft, das mit einer festlichen Veranstaltung und den Kabarettisten Franz Kain und Manfred Maser gefeiert wurde.

Vorstandsentlastung und personelle Veränderungen

Nach dem Bericht des Kassenwarts Wolfgang Drissler und der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es einige personelle Veränderungen:

- Martin Schreckenberger wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Christiane Hain, der für ihr Engagement gedankt wurde.

- Das Amt des Schriftführers wird künftig von Elke Ehret und Karl Reinhard gemeinsam übernommen. Dank galt Volkmar Prüfer, der das Amt bisher innehatte.
- Zu neuen Kassenprüfern wurden Walter Metz und Brigitta Gsell gewählt.
- Wolfgang Drissler bleibt Kassenwart.
- Die Pressearbeit übernimmt weiterhin Brigitta Gsell, die 1. Vorsitzende bleibt Marlies Drissler.

Forderung nach klarer Planung

Zum Abschluss kam es noch einmal zu einer regen Diskussion über die fehlende Gesamtplanung bei der Hans-Michel-Halle. PH hat mehrfach ein Gesamtsanierungskonzept beantragt, sieht sich aber weiterhin mit Verzögerungen konfrontiert. Ein solches Konzept sei, so der Tenor, nicht nur praktikabel, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll und transparent.

bgs